



IZOLA
ISOLA

DIE WEGE VON IZOLA

I FEEL
SLOVENIA

STRUNJAN TAL KREISWEG P4

Vom TIC-Hauptsitz oder vom Parkplatz aus gehen Sie in Richtung des Kreisverkehrs, biegen in die 1. Mai Allee (Drevored 1. Maja) und gehen geradeaus der Leninova Straße entlang bis Prešernova Straße mit der Pinienallee. Überqueren Sie vorsichtig die stark befahrene Straße und gehen Sie in die gleiche Richtung weiter, vorbei am Universitätsgelände auf der rechten Seite und der Livade-Grundschule auf der linken Seite, überqueren Sie die Južna-Straße und biegen Sie rechts auf den Erholungsweg D8 ab, der entlang der ehemaligen Eisenbahnlinie Triest-Poreč verläuft. Sie steigen langsam zum Tunnel Šalet auf und steigen dann ins Strunjan-Tal ab. Es öffnet sich ein herrlicher Blick auf Strunjan mit Salzfeldern und die Kirche von Piran in der Ferne. Wenn der Weg an der Gabelung steil ansteigt, biegen Sie rechts ab und folgen dem Asphaltweg bis zu den Häusern des Weilers Dobrava. Sie nähern sich der Hauptstraße über Sie, die in der Allee der mächtigen Pinien deutlich zu erkennen ist. Der Asphaltweg biegt nach rechts ab, und Sie gehen geradeaus und vorsichtig durch einen niedrigen Wasserdurchgang, dann links auf den Feldweg bis zum ersten Haus und rechts entlang des Asphaltwegs zur Straße auf dem Aussichtskamm. Biegen Sie links ab und setzen Sie ihre Wanderung nach Westen in Begleitung von mächtigen Ausblicken auf die Bucht von Koper und den Golf von Triest fort. Wenn die umfangreichen Olivenhaine links enden, biegen Sie vor den Eisennetzotoren vom Weinberg links ab. Biegen Sie an der Gabelung mit dem Schild „Sackgasse“ rechts auf die Schotterstraße ab und gehen Sie bis zur Ackerbaracke. Im Olivenhain können Sie mit einem Schild gekennzeichneten berühmten Olivenbaum der Bürgermeister besichtigen. Sie setzen Ihren Weg entlang der Schotterstraße bis zum Wohnhaus und der Asphaltstraße fort. Biegen Sie an der Kapelle mit

einem großen Kaktus rechts ab und steigen Sie nach drei Kurven auf den Gipfel des Hügels Ronek auf. Nach dem verlassenem Bauernhof, der vor einer langen Reihe von hohen Zypressen steht, biegen Sie links (am Olivenhain) nach Norden auf einen schlechten Feldweg ab, der durch eine weite Wiese in einen Wald abfällt. Hier stoßen Sie auf einen Pfad aus Richtung Strunjan, biegen scharf nach rechts ab und steigen wieder langsam auf den Kamm auf. Es öffnet sich einen herrlichen Blick auf Izola, Koper und Triest, den Karstrand mit Gipfeln von Kokoš bis Slavnik und in der Ferne die Gipfel der Julischen und Karnischen Alpen. Bei der Ruine eines Feldhauses erreichen wir den Asphaltweg und biegen links auf die Straße in Richtung Belvedere Hotel Resort ab. Die Inschrift „Plaža“ auf der Pergola links führt Sie zwischen den Hotelgebäuden rechts auf die Panoramastraße hinunter zum Parkplatz direkt über dem Meer. Nehmen Sie die Treppe entlang der ummauerten Wasserquelle zur Küste und nach rechts, entlang eines wunderschön gepflasterten Pfades unter der steilen Klippe, an weiteren zwei Quellen vorbei bis zum Strand und den Hotels in der Bucht von San Simon. Gehen Sie links dicht am Meer und an der Wasserrutsche vorbei bis zu den Überresten von römischer Villa und entlang der Promenade bis Marina Izola, wo Sie einen Blick auf die luxuriösen Wasserfahrzeuge werfen können. Nach der Metallbrücke, vorbei am ehemaligen typischen Werft und an der Mittelschule für Hotel- und Gaststättengewerbe von Izola gehen Sie weiter entlang den typischen Hafen Mandrač zum Parkplatz, Markt Lonka und TIC, wo Sie, wahrscheinlich etwas müde, aber voller angenehmer Eindrücke, diesen kreisförmigen, außergewöhnlichen Panoramaweg beenden.

| | |
|---------------------------------------|---|
| AUSGANGSPUNKT | TIC Izola (Parkplatz beim Markt Lonka) |
| WEGVERLAUF | Izola-Jagodje-Parenzana-Ronek-Belvedere-San Simon Bucht-Izola |
| LÄNGE | Länge: 10,8 km |
| HÖHE | Ausgangspunkt: 1m, Gipfel: 115m, Höhenmeter: 243m |
| SCHWIERIGKEIT | Technisch einfache Route, zu Fuß 3 Stunden auf Straßen, Feldwegen und Pfaden. Wir empfehlen Sport- oder leichte Bergschuhe. Der Weg ist in allen Jahreszeiten, außer bei starker Hitze und starkem Bora-Wind, begehbar. Aufgrund des gehärteten Bodens ist er auch bei nassen Bedingungen geeignet. |
| CHARAKTERISTIK DES WEGES | Extrem bewegtes und malerisches Gelände am Meer entlang und über dem Meer, bei schönem Wetter herrliche Aussichten auf Izola und Strunjan bis nach Piran, auf den Golf von Triest, die Julischen und Karnischen Alpen und die Dolomiten, eine bunte Palette von Farben der herbstlichen Natur. |
| SEHENSWÜRDIGKEITEN AUF DEM WEG | San Simon - die Überreste einer römischen Küstenvilla und eines Hafens aus der Zeit kurz nach Chr., die Mole und der Wellenbrecher sind noch unter dem Meer erhalten, der Olivenbaum der Bürgermeister, Olivenhaine und Weinberge, Kaki-Plantagen, Wasserquellen, Meeresküste mit der hohen Flyschklippe. |
| VERPFLEGUNG | San Simon Resort, Hoteli Belvedere, Delfin Hotel ZDUS, Bars und Cafes in Jagodje |
| INFO | TIC Izola, tic.izola@izola.si, www.visitizola.com |



#VisitIzola
#Izolaview



Vir: © InMap d.o.o.